

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d) (50%, TV-L E13)

Schwerpunkt Forschung – Klinische Psychologie und Psychotherapie

Die **MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University** ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Sitz in der modernen Hamburger HafenCity. Sie wurde 2009 gegründet und bietet an vier Fakultäten eine Vielzahl an Bachelor- und Masterstudiengängen sowie den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an.

Die Arbeit an der MSH ist bestimmt durch interdisziplinäres, professionelles und komplexes Denken und Handeln, das Streben nach Innovation und Qualität sowie die Fokussierung auf Motivation und Talent. An allen Fakultäten der Hochschule wird Wert daraufgelegt, ein professionelles und konstruktives Miteinander zu leben und gemeinsam zu wachsen.

Die ausgeschriebene Stelle ist der Arbeitsgruppe Trauma- und Stressforschung (Leitung: Prof. Dr. Annett Lotzin, Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie) am ICPP-Institute for Clinical Psychology and Psychotherapy zugeordnet. Aktuelle Forschungsthemen der Arbeitsgruppe sind die Ätiologie, Prävention und psychotherapeutische Behandlung von Traumafolgestörungen (wie z.B. der Posttraumatischen Belastungsstörung). Hierbei setzen wir innovative Ansätze (z.B. robotergestützte Interventionen), Datenerhebungsmethoden (z.B. Momentary Assessment) und Analysemethoden (z.B. KI-gestützte Analysen) ein.

Die MSH sucht zur Verstärkung unseres Teams ab sofort oder später einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) für eine 50%-Stelle. Die Stelle ist vorerst befristet auf 8 Monate und kann ggf. verlängert werden. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit sind Sie an der Durchführung von Forschungsprojekten und der Erstellung von Drittmittelanträgen der Arbeitsgruppe Trauma- und Stressforschung unter der Leitung von Prof. Annett Lotzin beteiligt. Ihre wissenschaftliche Weiterqualifikation wird unterstützt.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Auswertungen von Studiendaten
- Erstellung von Publikationen von Studienergebnissen
- Mitarbeit an der Erstellung von Drittmittelanträgen
- Durchführung von Forschungsprojekten
- Anleitung von studentischen Hilfskräften

Ihr Profil:

- Sehr guter Studienabschluss im Fach Psychologie oder angrenzenden Fächern
- Fortgeschrittene Kenntnisse in quantitativen Datenanalysemethoden
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sehr gute analytische Fertigkeiten
- Idealerweise Vorerfahrungen in der Durchführung wissenschaftlicher Forschungsprojekte
- Idealerweise Vorerfahrungen im Bereich der Psychotherapieforschung
- Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zum eigenständigen Arbeiten
- Hohes Engagement
- Gute Teamfähigkeit

Wir bieten:

- 50%-Stelle am Standort Hamburg mit Vergütung in Anlehnung an TV-L E13. Die Stelle ist vorerst befristet auf 8 Monate
- Eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem forschungsaktiven und motivierten Team
- Die Möglichkeit, sich im Forschungsgebiet der Traumafolgestörungen weiter zu qualifizieren
- Eine exzellente Ausstattung
- Ein innovatives, agiles und professionelles Arbeitsumfeld an einem attraktiven Standort
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns über aussagefähige Bewerbungen (inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Abitur- und Studienzeugnis, Arbeitszeugnis). Bewerbungen werden **bis zum 31.10.2024** berücksichtigt.

Bitte senden Sie diese in einer einzelnen PDF-Datei **per E-Mail** an die
MSH Medical School Hamburg
Prof. Dr. Annett Lotzin
Am Kaiserkai 1
20457 Hamburg

Email: annett.lotzin@medicalschoo-hamburg.de
Telefon: +49 40 - 36 122 649-264

**MSH Medical School Hamburg –
University of Applied Sciences and Medical University**
Frau Ilona Renken-Olthoff
Am Kaiserkai 1 • 20457 Hamburg
Tel. 040 3612264-0 • Fax 040 3612264-30
Internet: www.medicalschoo-hamburg.de